

Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schul- u. Kultur- ausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 31.08.2017
Beginn: 17:40 Uhr
Ende: 18:40 Uhr
Ort, Raum: Grundschule Borgloh, Schulstr. 9, 49176 Hilter - Borgloh

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Marc Schewski

Ausschussvorsitzende

Frau Anne Thiemeyer

Ausschussmitglied

Frau Ruth Albers

Frau Christina Berner

Herr Lars Peters

Herr Michael Pohlmann

Herr Jan Sicars

Herr Christian Thien

von der Verwaltung

Herr Ulrich Rüter

Frau Sigrid Spriewald als Protokollführerin

Gäste

Herr Ralf Ackermann

Herr Torsten Breckweg

Frau Elisabeth Wroblowski

Elternvertreterin

Frau Simone Behrenswerth-Sandfort

Lehrervertreterin

Frau Janika Preuß

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

- 2** Einwohnerfragestunde

- 3 Finanzierung berufsorientierender Maßnahmen an der Oberschule Hilter
Vorlage: FB1/054/2017
- 4 Mitteilungen aus den Schulen
- 5 Mitteilungen und Anfragen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

AV Thiemeyer eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Schul- und Kulturausschusses fest.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

**zu 3 Finanzierung berufsorientierender Maßnahmen an der Oberschule Hilter
Vorlage: FB1/054/2017**

Herr Ackermann erläutert in seiner Eigenschaft als kommissarischer Schulleiter den vorliegenden Antrag der Oberschule.

Lt. Erlass des Nds. Kultusministeriums sind an allgemeinbildenden Schulen zielgerichtete Berufsorientierungsmaßnahmen durchzuführen. Herr Ackermann stellt die wesentlichen Bestandteile des Konzeptes, für das die Oberschule im vergangenen Jahr das Gütesiegel „Startklar für den Beruf“ erhalten habe, vor.

Im Rahmen einer kurzen Erörterung besteht Einigkeit darüber, die berufsorientierenden Maßnahmen -nachdem die Finanzierung über Landesmittel eingestellt worden ist- in gleicher Qualität an der Oberschule weiterzuführen.

Die Mitglieder des Schul-A beschließen daraufhin einstimmig, die zur Aufrechterhaltung des Angebotes benötigten Mittel von 5.000,- € im Haushaltsplanentwurf 2018 vorzusehen.

zu 4 Mitteilungen aus den Schulen

Schulleiterin Wroblowski bedankt sich zunächst für die Bereitstellung von Mitteln für die Umsetzung von Beschattungsmaßnahmen am Schulgebäude.

Sie weist im Folgenden auf 2 Veranstaltungstermine hin. Am 10. September ist in Zusammenarbeit mit der ev. Kirchengemeinde und der Heilpädagogischen Hilfe ein inklusives Gemeindefest auf dem Kirchplatz in Hilter geplant. Am 14. September findet auf Initiative des Schulleiternrates im Musikraum der Süderbergschule ein Vortrag zum Thema „Das Lernen lernen“ statt.

Frau Wroblowski teilt weiter mit, dass nach Verabschiedung des letzten Jahrgangs der Betrieb der Hauptschule ausgelaufen ist. Das neue Schuljahr ist mit 56 Erstklässlern gestartet. Eine Unterbringung erfolgt in drei Klassengemeinschaften.

Für die GS Wellendorf spricht Frau Preuß ihren Dank für die inzwischen durchgeführte Installation der Beschattungsanlage im Obergeschoss des Schulgebäudes aus. Seitens der Verwaltung wird hierzu dargelegt, dass auch für das Erdgeschoss eine entsprechende Ausstattung vorgesehen werden sollte.

Anschließend wird der schlechte Zustand des Mobiliars in der Grundschule Wellendorf zur Sprache gebracht. Hier wird eine Überprüfung der Bestuhlung für dringend erforderlich gehalten. Eine Berücksichtigung evtl. notwendiger Mittel für eine Ersatzbeschaffung sollte im Rahmen der nächsten Haushaltsplanberatungen erfolgen.

Herr Breckweg teilt mit, dass die baulichen Maßnahmen für die Durchführung von inklusivem Unterricht in einem Klassenraum der Grundschule Borgloh abgeschlossen seien.

Er berichtet ferner, dass im Rahmen der Vorstellung des Lehr- und Unterrichtsheftes „Unterwegs im Osnabrücker Land“ der Landrat Herr Dr. Lübbersmann die Grundschule besucht habe.

Herr Breckweg informiert anschließend über weitere Schulaktivitäten:

Die Grundschule beteiligt sich am Projekt „Thesentür“. Die in Eigenregie anlässlich des Reformationjubiläums gestaltete Thesentür sei bereits auf der Kulturnacht in Osnabrück ausgestellt worden. Für den Reformationstag sei eine weitere Präsentation geplant. Darüber hinaus werde eine Projektwoche zum Thema „Luther“ stattfinden. Daneben ist eine Teilnahme an den Aktionen „Gesunde Stunde“ und „Klasse! Wir singen!“ vorgesehen.

Für den 18. Oktober 2017 ist erneut ein „Rudelsingen“ geplant. Der Reinerlös der Veranstaltung ist für den Förderverein der Grundschule Borgloh bestimmt.

Herr Ackermann teilt mit, dass ihm nach dem Weggang von Frau Oberkötter kommissarisch die Leitung der Oberschule übertragen worden sei. Seine Vertretung übernehme aus dem Kollegium Herr Potthoff.

Nach Auskunft von Herrn Ackermann ist ein Klassenraum mit einer Akustikdecke (Inklusionsmaßnahme) versehen worden. Diese Ausstattung wäre auch für den Chemie-/Physikraum wünschenswert. Zusätzlich mussten für die inklusive Beschulung eine Soundfieldanlage und eine Dokumentenkamera angeschafft werden.

Problematisch stelle sich an der Oberschule derzeit die gesunkene Unterrichtsversorgung dar. Zwischenzeitlich habe das Lehrerkollegium zusätzliche Stunden übernommen. Nach intensiven Gesprächen mit der Landesschulbehörde ist seit kurzem ein Quereinsteiger mit 25 Std. in der Oberschule tätig. Weitere Zusagen für Lehrkräfte aus Bad Iburg und Dissen liegen vor, so dass voraussichtlich ab Mitte September die Unterrichtsversorgung bei 97 % liegen werde.

Das Schuljahr 2017/2018 ist mit zwei neuen 5. Klassen gestartet. Für insgesamt 24 Kinder findet eine inklusive Beschulung statt. Bei den 10. Klassen handelt es sich um den letzten Realschuljahrgang. Ab dem Schuljahr 2018/2019 werde der Standort somit als reine Oberschule arbeiten.

Herr Ackermann gibt abschließend noch bekannt, dass wieder Informationsabende in den Grundschulen geplant seien und am 18. Dezember die diesjährige Weihnachtsshow mit einem Tag der offenen Tür stattfinden werde.

zu 5 Mitteilungen und Anfragen

a) BM Schewski spricht in Anlehnung an die Ausführungen von Herrn Ackermann nochmals die schwierige Situation in der Oberschule im Hinblick auf die Lehrerversorgung an, für die eine stärkere Unterstützung durch die Landesschulbehörde wünschenswert gewesen wäre.

b) BM Schewski informiert über das Projekt „Schülerwahlen“. Unter Federführung des Landesjugendringes ist in Kooperation mit der gemeindlichen Jugendpflege erstmalig eine Beteiligung durch die 9. und 10. Klassenjahrgänge an der Oberschule vorgesehen.

c) Herr Rüter gibt bekannt, dass eine Neuregelung der Schulsachkostenerstattung für den Sekundar-I-Bereich durch den Landkreis Osnabrück geplant sei. Diesbezüglich haben Vorgespräche mit den Kommunen stattgefunden. Eine Beratung des Kreistages werde im September erfolgen. Die dann noch abzuschließende öffentlich-rechtliche Vereinbarung soll rückwirkend zum 1.1.2017 geschlossen werden.

Demnach würde ab 2017 die Erstattung bei 600,00 € je Schüler liegen (2016: 498,00 € je Schüler). Somit ist mit Mehreinnahmen gegenüber 2016 bei 233 Schülern von 23.766,00 € (2017) und im Jahr 2018 von 47.590,00 € bezogen auf 2016 zu rechnen.

d) Herr Rüter gibt einen Überblick zur Kostenentwicklung für Maßnahmen, die in Zusammenhang mit der Inklusion stehen. Seit dem Jahr 2013 ist ein Betrag in Höhe von rd. 41.000,- € in die Schulen investiert worden. Vom Land habe die Gemeinde bislang einen Betrag in Höhe von rd. 46.000,- € erhalten. Da weitere kleinere Beschaffungen und Nebenarbeiten anfielen, gleichen sich die Beträge in etwa aus.

e) Herr Rüter teilt mit, dass im Bereich des Ehrenmals an der Wiedehne Instandsetzungsarbeiten durchgeführt worden seien.

f) Die Verwaltung informiert über eine Aktion für die Landesgartenschau im kommenden Jahr. U.a. ist auf Südkreisebene ein Kunstprojekt geplant. Es werden weitere Ideen gesucht, wie sich die Gemeinde dort darstellen könne.

g) Herr Breckweg schildert dem Ausschuss die Situation im Haltestellenbereich der Busse. Die aufgebrachten Markierungen reichen nicht aus, um ein gefahrloses Einsteigen für Schüler zu gewährleisten.

Die Verwaltung sagt zu, Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

h) Auf Anfrage wird seitens der Schulen mitgeteilt, dass keine Hinweise auf überfüllte Busse bei der Schülerbeförderung vorliegen.

i) Herr Breckweg spricht die fehlenden räumlichen Kapazitäten in der Grundschule Borgloh an.

Die Verwaltung teilt mit, dass Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden sollen.

gez. Anne Thiemeyer
Vorsitzende

gez. Sigrid Spriewald
Protokollführerin

gez. Marc Schewski
Bürgermeister